

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Einwohnerfragestunde - Teil I
--------------	--------------------------------------

Es werden keine Fragen an den Ausschuss gerichtet.

TOP 2	Bericht des Ausschussvorsitzenden
--------------	--

Peter Ehlers berichtet, dass der Verwendungsnachweis für das Feuerwehrfahrzeug beim Kreis Segeberg eingereicht wurde, der Zuschuss jedoch noch nicht ausgezahlt ist.

Die Spende der WKN ist zwischenzeitlich eingegangen und im Haushalt der Gemeinde verbucht worden. Ein gesondertes Buchungskonto wurde dafür nicht eingerichtet. Es wird jedoch eine Fortschreibung der Verwendung der Spende durchgeführt.

Der Entwurf des Haushaltes 2021 sieht vor, dass die im Haushalt 2020 eingeplanten 400.000,- EUR für Grunderwerb in das Jahr 2021 vorgetragen werden. Gleiches gilt für die Kreditermächtigung.

Mit den Johannitern wird Anfang des Jahres 2021 eine neue Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2020
--------------	---

Da der Ausschuss nicht beschlussfähig ist, wird hier keine Genehmigung erteilt.

TOP 4	Beratung über den Erlass einer neuen Hundesteuersatzung
--------------	--

Der S.-H. Gemeindegtag hat darauf hingewiesen, dass aufgrund der aktuellen Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtes Schleswig die Hundesteuersatzungen hinsichtlich der Regelungen zur Entstehung der Steuerpflicht angepasst werden sollten. Da auch das ebenfalls angesprochene Zitiergebot in der Eingangsformel in der bisher geltenden Satzung nicht in ausreichendem Maße erfüllt ist, ist der Erlass einer neuen Satzung erforderlich. Einzelheiten können dem Anschreiben des SHGT sowie dem Urteil des Verwaltungsgerichtes entnommen werden.

Durch Herrn Pohlmann werden die Gründe für die Notwendigkeit des Erlasses einer neuen Hundesteuersatzung eingehend erläutert.

Der Finanzausschuss und die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter verständigen sich darauf, folgende Steuersätze im Entwurf der Satzung vorzusehen:

für den 1. Hund	30,00 Euro jährlich
für den 2. Hund	42,00 Euro jährlich
für jeden weiteren Hund	120,00 Euro jährlich

für den 1. gefährlichen Hund	501,00 Euro jährlich
für den 2. gefährlichen Hund	801,00 Euro jährlich

für jeden weiteren gefährlichen Hund 1.002,00 Euro jährlich

Weiterhin soll in § 6 Steuerermäßigung in Abs. 1 folgendes hinzugefügt werden:

c) Jagdgebrauchshunden, die eine Jagdeignungsprüfung abgelegt haben und jagdlich verwendet werden.

TOP 5	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2020
--------------	---

Per 27.10.2020 sind die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 23.970,95 Euro und Auszahlungen in Höhe von 24.332,02 Euro entstanden. Die einzelnen Überschreitungen werden durch den Finanzausschussvorsitzenden Peter Ehlers erläutert.

TOP 6	Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021
--------------	---

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes 2021 und die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Haushaltsplan 2020 werden durch den Finanzausschussvorsitzenden Peter Ehlers eingehend erläutert. Im Einzelnen wird auf den Haushaltsentwurf verwiesen.

Aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit wird keine Beschlussempfehlung ausgesprochen.

Durch Herrn Pohlmann wird anschließend noch darauf hingewiesen, dass für den Bau des Dorfgemeinschaftsraumes Zuschüsse gezahlt wurden deren Zweckbindungsfrist erst im Jahr 2025 enden und ein Umbau daher nicht ohne Weiteres zulässig ist.

TOP 7	Einwohnerfragestunde - Teil II
--------------	---------------------------------------

Auf Nachfrage von Peter Ehlers erklärt Bürgermeister Westphal, dass die SH Netz AG den Gemeinden ein neues Angebot zum Erwerb von Aktien unterbreiten wird.

Vorsitz

Protokollführung

Peter Ehlers

Rainer Pohlmann